

Beschlussvorschlag:**Vorbemerkungen:**

Seit dem Schuljahr 2005/2006 wird an den drei Förderschulen für emotionale und soziale Entwicklung in Alfter, Hennef und Troisdorf das Förder- und Betreuungsangebot der Fördernden Offenen Ganztagschule (FOGS) in Kooperation mit der Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft Sankt Ansgar angeboten. Die Nachfrage von Erziehungsberechtigten nach Plätzen für eine verlässliche Nachmittagsförderung stieg in den vergangenen Jahren stetig an. Unter Ausnutzung der vorhandenen Raumkapazitäten wurden in der Folge zusätzliche Gruppen eingerichtet. Aktuell sind an den drei Förderschulen für emotionale und soziale Entwicklung (ES) insgesamt 8 Gruppen der Fördernden Offenen Ganztagschule (FOGS) für insgesamt 64 Schülerinnen und Schüler eingerichtet.

Ein entsprechendes Angebot konnte zum Schuljahresbeginn 2016/2017 auch an den Förderschulen für Sprache (SQ) in Alfter und Siegburg ebenfalls realisiert werden. Hier wurden zunächst in jeweils einer Gruppe je 12 Schülerinnen und Schüler von pädagogisch geschultem Personal betreut. Weil auch an diesen beiden Schulen die Nachfrage nach wie vor größer ist, als das Angebot an FOGS-Plätzen, konnten in den vergangenen Jahren auch dort zusätzliche Gruppen mit Förder- und Betreuungsangeboten eingerichtet werden. Derzeit bestehen an der Schule An der Wicke in Alfter-Gielsdorf zwei FOGS-Gruppen mit insgesamt 24 Schülern und eine Gruppe der Übermittagsbetreuung mit 12 Schülern.

Unter Ausnutzung aller vorhandenen Raumkapazitäten wurden an der Rudolf-Dreikurs-Schule in Siegburg 3 FOGS-Gruppen für je 12 Schüler/Schülerinnen eingerichtet.

Erläuterungen:**Zu 1. Vereinbarung mit dem Träger der Fördernden Offenen Ganztagschule**

Zur Betreuung von insgesamt 188 Schülern und Schülerinnen (ab August 2020 212) beschäftigt der Maßnahmenträger, Sankt Ansgar, momentan bis zu 33 pädagogische Fachkräfte und Erziehungshelfer. Unterstützend werden 7 Teilnehmer am freiwilligen sozialen Jahr oder des Bundesfreiwilligendienstes durch die Kreisverwaltung eingesetzt.

Die Personaleinstellung, der Personaleinsatz, die Betreuung und Fortbildung des Personals obliegt dem Maßnahmenträger, der Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft, Hennef-Happerschoß, wobei die Schulleitungen der kreiseigenen Förderschulen in Personalentscheidungen einbezogen werden. Nachdem inzwischen einige Mitarbeiterinnen in den Ruhestand eingetreten sind, gestaltet sich die Nachbesetzung der Stellen für den Träger problematisch. Auf dem Arbeitsmarkt ist es derzeit schwierig, entsprechende Fachkräfte zu gewinnen. Die Verwaltung wird über den Sachstand zum kommenden Schuljahr schriftlich informieren.

Auf Basis der bisherigen Vereinbarung aus dem Jahre 2007 wurden Anpassungen an die aktuellen Entwicklungen und Bedarfe einvernehmlich zwischen dem Maßnahmenträger, den Schulleitungen und der Verwaltung abgestimmt und in einem modifizierten Vereinbarungsentwurf (**Anhang**) festgehalten. Die modifizierte Vereinbarung bedarf nunmehr der Bestätigung durch die zuständigen Gremien, damit die Verwaltung zur Unterzeichnung ermächtigt wird.

Die Änderungen, Anpassungen und Ergänzungen der bisher geltenden Vereinbarung sind im beigefügten **Anhang** durch **graue Hinterlegung** gekennzeichnet. Finanziell ergeben sich durch die Modifikationen im Vereinbarungsentwurf nur marginale Änderungen, die von den für die FOGS im Haushalt zur Verfügung stehenden Mitteln gedeckt werden können.

Zu 2. Einrichtung von zusätzlichen Gruppen der Fördernden Offenen Ganztagschule an der Rudolf-Dreikurs-Schule

Nach der Schließung des Sprachheilkindergartens in Siegburg-Brückberg steht das Gebäude ab dem Schuljahr 2020/21 der Rudolf-Dreikurs-Schule zur Verfügung. Dem Bedarf an FOGS-Plätzen entsprechend sollen die Raumkapazitäten für die Einrichtung weiterer FOGS-Gruppen genutzt werden.

Wie bereits dargelegt, wird es für den Träger schwierig sein, das für weitere FOGS-Gruppen erforderliche Personal zu finden. Unabhängig davon sollte – soweit das pädagogische Personal gefunden werden kann – die Einrichtung von zusätzlichen FOGS-Gruppen zeitnah ermöglicht werden. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, zum Schuljahr 2020/21 die Einrichtung von zwei zusätzlichen FOGS-Gruppen an der Rudolf-Dreikurs-Schule zu beschließen. Insgesamt könnten dann 5 FOGS-Gruppen angeboten werden.

Die dafür erforderlichen Finanzmittel waren bereits für den laufenden Haushalt 2020 eingeplant und stehen im Schuletat zur Verfügung. Ebenso wurde die entsprechende Landesförderung bereits prophylaktisch beantragt.

Über das Beratungsergebnis in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungs koordinierung am 08.06.2020 wird mündlich berichtet.

(Landrat)

Haushalt:

I.

Haushaltsmittel sind veranschlagt bei:

0..40.40 Förderschulen Produktnr. bzw. Projektnr.)

II.

Ressourcenverbrauch(nur soweit nicht in Haushaltsplanung berücksichtigt):
--

Personal:

	Vollzeitäquivalente p.a.
Personalbedarf	
Personaleinsparung	

Finanzen:

<u>konsumentiv</u> in € pro Jahr (sofern dauerhaft) bzw. pro Projekt				
	Aufwendungen			Erträge (negatives Vorzeichen)
Personenaufwand				
Transferaufwand				
sonstiger Aufwand				
Abschreibungen			Saldo	Zeitraum (ab...) (von...bis...)
Gesamt:				

<u>investiv</u> in € pro Maßnahme				
	Auszahlungen	Einzahlungen (negatives Vorzeichen)	Saldo	Umsetzungs- zeitraum (von...bis...)
Baumaßnahmen/ Beschaffung				
Grunderwerb				
Gesamt				

Deckung ist innerhalb des Budgets gegeben

Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel ist erforderlich